

**Mitteilungsblatt des Gemeinderates für die Einwohner und
Freunde des Dorfes**

Nr. 130 / Mai 2018

Heute im Mitteilungsblatt:

**Mutationen der Einwohnerkontrolle
vom 20. Oktober 2017 bis 22. April 2018**

	Seite	Zugezogen:
Traktandenliste Gemeindeversammlung	2	Davalos Gavia Luis, Pfyffergässli 2
Aus dem Gemeindepräsidium	3-4	Gerber Nadja mit Eva, Pfyffergässli 18
Farid Hmina - Herzlichen Dank	5	Höftmann Torsten, Chäpfli 24
Bericht zur Rechnung 2017	6-14	Kwassni Janina, Friedhofweg 11
Revisorenbericht	15	Meier Peter, Schiltlenbach 2
Bauabrechnung Hofzufahrt Berghof	16-17	Walther Sascha, Dorfstrasse 25
Bauabrechnung Hofzufahrt Talhof	18	Zollinger Brigitte, Langwis 2
Schreiben Landwirtschaftsamt	19	
Information Schleipfistrasse	20-21	
Information Wasserversorgung	22	Abgemeldet:
Gemeindemitarbeiter - Mutationen	23	Breitenmoser Roman und Anja mit Nio
Untersuchungsbericht Wasser	24	Frick Matthias
Aufruf Naturpark	25-26	Günter Heinrich und Carolina
Zurückschneiden von Pflanzungen	27	Hohner Daniela
Altpapiersammlung	28	Krag Robert
Schützenverein Trasadingen	29	Michel Denis
Elternverein Traadinge	30	Philipp Björn
Landfrauenverein Trasadingen	31	Schatz Christian
Mittwuchsträff	32	Troilo Sonia mit Adriano
Schaffhauser Ferienpass	33	
Veranstaltungskalender	34	
Zivilstandsnachrichten	35	
Seniorenecke	36	



Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 25. Mai 2018, 20.00 Uhr, in der Turnhalle

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2017
3. Abnahme der Rechnung 2017
4. Abnahme Schlussabrechnung Sanierung Hofzufahrt Berghof
5. Abnahme Schlussabrechnung Sanierung Hofzufahrt Talhof
6. Verschiedenes

Zur Teilnahme berechtigt und verpflichtet sind alle stimmberechtigten Männer und Frauen vom 18. bis 65. Altersjahr.

Stimmberechtigte, welche nicht an der Versammlung teilgenommen haben, müssen die Stimmausweiskarte spätestens am dritten Tage nach der Versammlung der Gemeinderatskanzlei zurückgeben.

Werner Haas
Gemeindepräsident



Liebe Trasadingerinnen und Trasadinger

Anfang Februar durfte ich Farid Hmina in Pflicht nehmen und offiziell in unserem Gemeinderat willkommen heissen. Farid bringt sich bereits aktiv und tatkräftig in die Geschäfte ein und hat vom scheidenden Matthias Frick die Referate Schule, Abfuhr und Bestattungen übernommen. Mit viel Engagement und Energie analysiert er seine Geschäfte und nimmt, wo nötig, die entsprechenden Veränderungen in Angriff. Auch an dieser Stelle ein herzliches Willkommen Farid!

Mit dem Frühling, ja schon beinahe Sommer, wenn man die Temperaturen der letzten Tage betrachtet, hat sich in Trasadingen das Dorfbild ein wenig verändert. Der neu asphaltierte Pausenplatz hat zusätzlich aufgemalte Spielfelder erhalten, unser Kirchengeläut funktioniert wieder und wir haben keine Telefonzelle mehr. Langezeit waren wir wohl noch eine der wenigen Gemeinden, welche noch so ein Häuschen beherbergten. Der Vertrag mit der Swisscom ist per Ende März definitiv abgelaufen und damit eine Ära aus unserem Dorf verschwunden. Vermissen wird den Service wohl niemand, den meisten dürfte noch nicht mal aufgefallen sein, dass die Kabine seit Anfang April verschwunden ist. Denkmalpflegerischen Wert hatte das kleine Glashäuschen auch keinen und wenn, dann wäre es nicht inventarisiert gewesen. Wir sind eine der wenigen Gemeinden, welche noch kein Inventar der Schutzobjekte führen. Mit der Annahme der Teilrevision des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz (Denkmalpflege) müssen wir bis zum 31. Dezember 2020 ein Inventar der Schutzzonen und Schutzobjekte oder ein Verzeichnis der schützenswerten Zonen und Objekte erstellen und dem Regierungsrat zur Genehmigung einreichen. Wir werden darüber zu gegebener Zeit informieren.

Heutzutage telefoniert man ja so oder so primär mit dem Mobiltelefon. Dazu braucht es Antennen und diejenige davon, welche sich auf unserem Gemeindegebiet befindet, wird, unabhängig vom Rückbau der Telefonzelle, in den nächsten Monaten ausgebaut, also um einige Meter erhöht. Temporär wird dazu eine Mobile Station während der Bauphase eingerichtet.

Zu hoffen ist, dass diese dann nicht weggeschwemmt wird beim nächsten Hochwasser. Die nächste „Saison“ steht vor der Tür. Nach der Ablehnung des Hochwasserprojekts gehen wir mit der nötigen Vorsicht an dieses Thema. Ebenso diskutieren wir diesen Punkt mit unseren deutschen Nachbarn in Erzingen. Auch sie haben ein ureigenes Interesse, ihre Wohn- und Industriezonen zu schützen. Diese werden primär vom Landgraben bedroht, oder Klingengraben, wie das Gewässer auf der deutschen Seite genannt wird. Unser Hauptproblem ist dabei ursächlich der Vorder- und Hintertalbach. Die beiden Gewässer, respektive Bedrohungsszenarien sind jedoch nicht unabhängig voneinander. In einer ersten gemeinschaftlichen Sitzung wurde deshalb beschlossen, das Thema „Hochwasser“ kooperativ anzugehen. Um auf Details einzugehen ist es noch zu früh. Die staatsübergreifende Zusammenarbeit braucht ihre Zeit, sind doch Gesetze und Regelungen ziemlich unterschiedlich ausgelegt. Der Anstoss ist dessen ungeachtet die Gefahr des Hochwassers, und diesem ist es bekanntlich ziemlich egal, in welchem Land es gerade seine Verwüstungen hinterlässt. Ich konnte deshalb durchaus pragmatische Ansätze zur Zusammenarbeit in dieser

ersten Sitzung erfahren. Unabhängig davon eruieren wir auf unserer Seite weitere Möglichkeiten, beispielsweise auch mit Renaturierungen an geeigneten Stellen.

Der Hochwasserschutz wird in den nächsten Jahren eine Ausgabenposition mit entsprechendem Budget sein müssen. Obwohl die Rechnung 2017 positiv abgeschlossen hat, sind wir angehalten, mit unseren Finanzen haushälterisch umzugehen. Auch im Bereich Strassenbau und Wasserversorgung werden noch einige Aufgaben auf uns zukommen. Im Strassenbau ist die Projektierung und Finanzierung durch die Unterteilung der Zuständigkeiten mit den beiden Fraktionen Güterkorporation und Gemeinde nicht einfach. Die Aufgabe bleibt jedoch bestehen: Einen Teil unserer Strassen ist in einem beschämenden Zustand und die Unterhaltsarbeiten müssen zwingend in Angriff genommen werden. Die Diskussion in Bezug auf die Finanzierung respektive Zuständigkeit ändert nichts an dieser Tatsache, im Gegenteil, Emotionen in endlosen Diskussionen und Verantwortungszuweisungen generieren lediglich Reibungsverluste und verbrauchen Energien, welche intelligenterweise sinnvoller für den gemeinsamen Fortschritt aufgewendet würden. Ich bin zuversichtlich, dass eine Auflösung der Güterkorporation und die Überführung der korporationseigenen Strassen an die Gemeinde eine Mehrheit findet und dieser zukunftsorientierte Schritt umgesetzt werden kann. Für die Priorisierung der zu unterhaltenden Strassen wird dann eine Kommission aus Mitgliedern der Güterkorporation und des Gemeinderates gebildet, die entsprechende Vorschläge entwerfen und unterbreiten.

Bei der Wasserversorgung haben wir in den letzten Wochen festgestellt, dass nicht mehr alle Arbeiten dem ursprünglichen Projekt entsprechen. Wir haben deshalb beschlossen, einen Marschhalt einzulegen und die Sachlage nochmals detailliert zu analysieren. Deshalb wurden beispielsweise auch keine Leitungen im Dorf mehr „abgedrückt“, also einer Druckprüfung unterzogen. Bevor wir nicht genau wissen, ob und wie sinnvoll der nun eingeschlagene Weg ist und was für allfällige Optionen möglich sind, macht es keinen Sinn, die Arbeiten voranzutreiben. Unabhängig davon wird auch der Unterhalt des Wasserleitungsnetzes in den nächsten Jahren ihren Tribut zollen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Frühsommer und hoffe Sie zahlreich an unserer Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018 begrüßen zu dürfen.

Werner Haas
Gemeindepräsident





Geschätzte EinwohnerInnen

Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen
Stimmen und die Unterstützung der
Parteien SVP und FDP bei der Gemeinderatswahl.

Ich habe mein Amt im Februar angetreten und
bin dabei mich in die neue Materie einzuarbeiten.
Die freigewordenen Ressorts Schule, Abfuhr und
Bestattungen habe ich von meinem Vorgänger
übernommen.

Ich freue mich zusammen mit unserem
Gemeindepräsidenten Werner Haas, den
Gemeinderatskolleginnen/-kollegen und unserer
Gemeindeschreiberin auf eine gute und konstruktive
Zusammenarbeit zum Wohle der Trasadinger Bevölkerung.

Farid Hmina

Bericht zur Rechnung 2017

Die komplette Jahresrechnung 2017 liegt bei der Gemeindekanzlei Trasadingen zur Einsichtnahme auf.

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43'510.28 ab. Damit wächst das Eigenkapital der Gemeinde auf Fr. 1'036'949.23.

Die grössten Abweichungen zum Budget, im positiven Sinn, finden wir wiederum im Bereich der Steuern, im negativen Sinn im Bereich Verkehr/Strassen.

Nachfolgend ein paar Erläuterungen.

LAUFENDE RECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Die letzten Aufwendungen für das Unwetter 2016 betragen Fr. 16'227.90. Als Entschädigung konnten von der Mobiliar Versicherung Fr. 32'700.00 verbucht werden. Die Anschaffung der Verwaltungssoftware GEVER erhöhen die EDV Kosten um Fr. 5'216.00. GEVER ist die Schweizer Standardlösung für Geschäftsverwaltung in Gemeinden und bietet die elektronische Dossierführung gemäss Vorgaben der kantonalen Staatsarchive, sowie eine integrierte Sitzungs- und Protokollverwaltung.

Die Rechts- und Beratungskosten im Streitfall WISTRAG AG belaufen sich auf Fr. 5'129.40.

Im Zuge der Pausenplatzsanierung wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten im Aussenbereich des MZG getätigt.

Öffentliche Sicherheit

Im Bereich der öffentlichen Sicherheit erscheinen erstmals die Kosten für die externe Abwicklung von Inventaraufnahmen mit Fr. 14'812.50. Dagegen konnten Gebühren in der Höhe von Fr. 11'065.00 weiterverrechnet werden.

Das Budget 2017 der Berufsbeistandschaft in Neuhausen konnte nicht erreicht werden. Als Begründung werden zusätzlich benötigte Stellenpensen, sowie weniger Dienstleistungserlös für Berufsbeistände genannt. Unser Gemeindebeitrag fällt dadurch rund Fr. 2'500.00 höher aus.

Der Verbandsbeitrag an den Feuerwehrverband HOT liegt Fr. 10'964.80 unter dem Budget 2017.

Bildung

Der Bereich der Bildung schliesst um Fr. 76'000.00 höher als budgetiert ab. Diese Überschreitung resultiert aus der Restabschreibung vom Schulhaus in Höhe von Fr. 105'750.00. Alle anderen Teilbereiche bleiben im Rahmen vom Budget 2017.

Kultur und Freizeit

Die Restabschreibungen von Sportplatz und Kirche belasten diesen Bereich mit Fr. 33'000.00. Ein Teil vom Ertrag der BS Banken wird für die Pausenplatzgestaltung verwendet.

Gesundheit

Bei Fertigstellung der Rechnung 2017 lag die Abrechnung der Organisation SPITEX Klettgau Randen noch nicht vor. Die Kosten für die Gemeinde Trasadingen betragen rund Fr. 38'129.14. Budgetiert waren 35'000. Die Differenz zur Vorauszahlung von 44'000.00 wird mit dem Beitrag für das Jahr 2018 verrechnet.

Soziale Wohlfahrt

Der Bereich schliesst um rund Fr. 79'947.65 unter dem Voranschlag 2017 ab. Dies resultiert aus Rückerstattungen von Klienten. Auf eine Entnahme aus dem Fürsorgefonds wird verzichtet.

Verkehr/Strassen

Grösste Budgetabweichung sind Zusatzabschreibungen bei den Strassen. Total Abschreibungen in diesem Bereich Fr. 441'896.25, budgetiert waren Fr. 45'100.00. Für Strassenaufgrabungen wegen Bautätigkeiten konnten Fr. 11'010.35 Anstösserbeiträge weiterverrechnet werden.

Umwelt und Raumplanung

Im Bereich der Wasserversorgung beschieren diverse Rohrleitungsbrüche empfindliche Mehrausgaben für den Unterhalt vom Leitungsnetz. Daraus resultiert eine Entnahme aus dem Fonds Wasser von Fr. 23'637.05. Der Fonds schliesst mit schwarzem Nullbestand. Im Zusammenhang mit der Sanierung/Optimierung der Wasserversorgung muss eine Gebührenerhöhung ins Auge gefasst werden. Im Bereich der Kanalisation wurden im Zuge der Pausenplatzsanierung auch die sich darunter befindenden Leitungen saniert. Dies führte zu nicht budgetierten Kosten und zu einer Mehrentnahme aus dem Fonds. Bei der Kläranlage führte dagegen ein geringerer Betriebskostenanteil zu einer höheren Einlage. In der Summe verbleibt eine Abnahme von Fr. 8'718.38 beim Fonds Abwasser. Beim Teilbereich übriger Umweltschutz belastet die Beprobung vom Kugelfanghang die Rechnung mit Fr. 12'012.15. Betreiber von Schiessanlagen müssen notwendige Bodensanierungen bis 2020 abgeschlossen haben. Spätere Sanierungen werden vom Bund nicht mehr subventioniert. Die Notwendigkeit einer Sanierung wurde mit Bodenproben geprüft.

Finanzen und Steuern

Wiederum ein sehr erfreuliches Ergebnis im Bereich der Finanzen und Steuern. Die offensichtlich zu vorsichtige Prognose wurde deutlich übertroffen.

Durch das positive Ergebnis und in Anbetracht vom anstehenden Investitionsbedarf wurden zulasten der Rechnung 2017 diverse Vermögenswerte, wie Hochbauten und Strassen (Sanierung vor 2016), total abgeschrieben.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abweichung bei den einzelnen Bereichen zum Voranschlag 2017 in Zahlen und Prozenten.

Bereich	Nettoergebnis Rechnung 2017	Nettoergebnis Budget 2017	Differenz Fr.	Differenz %
0 Allgemeine Verwaltung	-279'360.37	-314'400.00	35'039.63	-11.14
1 Öffentliche Sicherheit	-45'033.85	-43'350.00	-1'683.85	3.88
2 Bildung	-878'453.86	-802'000.00	-76'453.86	9.53
3 Kultur und Freizeit	-50'422.75	-40'600.00	-9'822.75	24.19
4 Gesundheit	-32'358.00	-19'000.00	-13'358.00	70.31
5 Soziale Wohlfahrt	-170'802.35	-250'750.00	79'947.65	-31.88
6 Verkehr	-486'571.77	-107'700.00	-378'871.77	351.78
7 Umwelt und Raumplanung	-19'737.96	-27'500.00	7'762.04	-28.23
8 Volkswirtschaft	-9'347.84	-13'000.00	3'652.16	-28.09
9 Finanzen und Steuern	2'015'599.03	1'589'130.00	426'469.03	26.84
Total	43'510.28	-29'170.00	72'680.28	-249.16

Für die Statistiker unter Ihnen folgen nun einige Kennzahlen und Ihre Aussagen:

	2017	2016	2015
Relative Steuerkraft pro Kopf	2'183	1'815	1'659
Selbstfinanzierungsgrad	226%	36%	152%
Bruttoverschuldungsanteil	65%	67%	48%
Investitionsanteil	13%	42%	17%

Relative Steuerkraft

Die relative Steuerkraft drückt die Wirtschaftskraft einer Gemeinde bzw. ihrer Steuerzahler aus. Je höher die Steuerkraft, desto mehr Steuereinnahmen fliessen einer Gemeinde zu. Eine hohe Steuerkraft erlaubt einen tieferen Steuerfuss, während Gemeinden mit tiefer Steuerkraft einen höheren Steuerfuss festsetzen müssen, um die laufende Rechnung ausgleichen zu können

Selbstfinanzierungsgrad

Mit dem Selbstfinanzierungsgrad wird ersichtlich, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Wert über 100 Prozent können Schulden abgebaut und/oder Investitionen finanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. (maximal dargestellter Wert = 200%)

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil drückt die Bruttoschulden (kurzfristige Schulden, mittel- und langfristige Schulden und Schulden gegenüber Sonderrechnungen) in Prozent des Finanzertrages aus.

Je höher der Bruttoverschuldungsanteil ist, desto grösser ist die Verschuldung der Gemeinde. Im Gegensatz zur Nettolast spielen dabei stille Reserven keine Rolle. Allerdings berücksichtigt der Bruttoverschuldungsanteil nicht, was mit den fremden Mitteln finanziert worden ist.

Investitionsanteil

Je höher der Prozentsatz, desto höher ist die Investitionstätigkeit der Gemeinde. Da insbesondere bei kleinen Gemeinden die Investitionen von Jahr zu Jahr stark schwanken können, ist ein Vergleich des Indikators über mehrere Jahre sinnvoll.

INVESTITIONSRECHNUNG

- Die Sanierung vom Pausenplatz belastet die Investitionsrechnung mit Fr. 51'750.10.
- Für die Schlussrechnungen der Sanierung der Hofzufahrt Berghof werden Fr. 105'866.25 aufgewendet. Die Schlusszahlungen der Kantons- sowie der Bundesbeiträge belaufen sich auf Total Fr. 164'617.00. Davon sind in der Rechnung 2017 Fr. 28'370.00 berücksichtigt. Die Restzahlungen werden im 2. Quartal 2018 erwartet.
- Bei der Wasserversorgung werden weitere Teilzahlungen für den Wasseranschluss Wilchingen in Höhe von Fr. 136'831.40 geleistet.
- Am Bahnhof konnte die Parzelle GB 453 vom Kanton Schaffhausen erworben werden.

Es resultiert für das Jahr 2017 ein Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 268'838.35.

BESTANDESRECHNUNG

AKTIVEN

Finanzvermögen	Fr. 2'089'853.88
Verwaltungsvermögen	Fr. 1'339'101.40
Total Aktiven	Fr. 3'428'955.28

PASSIVEN

Fremdkapital	Fr. 1'886'833.29
Schuld Spezialfinanzierungen	Fr. 505'172.76
Eigenkapital	Fr. 1'036'949.23
Total Passiven	Fr. 3'428'955.28

DANK

Der Zentralverwaltung in Hallau danke ich für die immer angenehme und gute Zusammenarbeit, sowie für die Bereitschaft, dass die Rechnungsprüfung in ihren Büroräumlichkeiten stattfinden kann.

Dank gebührt auch unseren Rechnungsprüfern Urs Heierle und Philipp Rüger für ihr konstruktives Engagement.

Trasadingen, 23. April 2018

Stefanie Huonker, Finanzreferentin



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	332'560.87	53'200.50 279'360.37	327'300.00	12'900.00 314'400.00	359'590.20	22'639.55 336'950.65
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Aufwand	126'668.65	81'634.80 45'033.85	116'200.00	72'850.00 43'350.00	132'777.07	79'526.60 53'250.47
2	BILDUNG Netto Aufwand	894'437.36	15'983.50 878'453.86	819'900.00	17'900.00 802'000.00	801'288.00	10'801.25 790'486.75
3	KULTUR UND FREIZEIT Netto Aufwand	52'838.10	2'415.35 50'422.75	41'800.00	1'200.00 40'600.00	51'641.33	608.55 51'032.78
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	44'000.00	11'642.00 32'358.00	36'000.00	17'000.00 19'000.00	23'284.00	13'489.00 9'795.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT Netto Aufwand	433'111.85	262'309.50 170'802.35	379'700.00	128'950.00 250'750.00	443'698.30	140'785.70 302'912.60
6	VERKEHR Netto Aufwand	541'608.30	55'036.53 486'571.77	153'700.00	46'000.00 107'700.00	318'084.25	46'960.07 271'124.18
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG Netto Aufwand Netto Ertrag	361'613.51	341'875.55 19'737.96	338'450.00	310'950.00 27'500.00	295'667.20 12'216.05	307'883.25
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand	54'057.79	44'709.95 9'347.84	42'000.00	29'000.00 13'000.00	44'898.29	29'048.20 15'850.09
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	736'710.13 2'015'599.03	2'752'309.16	203'060.00 1'589'130.00	1'792'190.00	414'873.24 1'881'822.93	2'296'696.17
	Total	3'577'606.56	3'621'116.84	2'458'110.00	2'428'940.00	2'885'801.88	2'948'438.34
	Netto Aufwand				29'170.00		
	Netto Ertrag	43'510.28				62'636.46	
	Gesamttotal	3'621'116.84	3'621'116.84	2'458'110.00	2'458'110.00	2'948'438.34	2'948'438.34



Investitionen

Rechnung

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	51'750.10	51'750.10	50'000.00	50'000.00		
6	VERKEHR Netto Aufwand	105'866.25	28'370.00 77'496.25	40'000.00	40'000.00	797'121.65	301'898.70 495'222.95
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG Netto Aufwand	136'831.40	136'831.40	800'000.00	200'000.00 600'000.00	392'755.75	12'389.50 380'366.25
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Aufwand	2'760.60	2'760.60				
	Total	297'208.35	28'370.00	890'000.00	200'000.00	1'189'877.40	314'288.20
	Netto Aufwand		268'838.35		690'000.00		875'589.20
	Gesamttotal	297'208.35	297'208.35	890'000.00	890'000.00	1'189'877.40	1'189'877.40



Einwohnergemeinde Trasadingen Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2017	Veränderungen		Bestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	3'290'694.49	6'807'741.53	6'669'480.74	3'428'955.28
10	FINANZVERMÖGEN	1'557'233.09	6'513'293.78	5'980'672.99	2'089'853.88
100	Flüssige Mittel	626'126.98	4'877'134.15	4'462'153.34	1'041'107.79
1000	Kasse	3'146.15	6'466.65	8'146.50	1'466.30
1000.00	Kasse	3'146.15	6'466.65	8'146.50	1'466.30
1001	Post	143'896.28	2'233'338.97	2'097'624.22	279'611.03
1001.00	Postcheck	143'896.28	2'233'338.97	2'097'624.22	279'611.03
1002	Banken	479'084.55	2'637'328.53	2'356'382.62	760'030.46
1002.00	KK Clientis BS Bank Hallau 20 6.005.417.04	413'109.20	1'158'357.91	1'094'525.75	476'941.36
1002.05	KK Raiffeisenbank Hallau 83495.73	29'709.17	1'284'325.41	1'190'052.80	123'981.78
1002.07	KK Raiffeisenbank Hallau 83495.44	2'544.60	107'702.06	41'636.57	68'610.09
1002.08	KK Regionaler Sozialdienst Neunkirch	33'721.58	86'943.15	30'167.50	90'497.23
101	Guthaben	560'310.05	1'334'958.41	1'275'887.26	619'381.20
1011	Kontolorrente	-100'444.30	233'307.08	240'349.50	-107'486.72
1011.01	KK Güterkasse (Ausgleichskonto)	-100'444.30	45'938.53	52'980.95	-107'486.72
1011.99	Durchlaufkonto Besoldungen	0.00	187'368.55	187'368.55	0.00
1012	Steuer Guthaben	546'099.30	654'463.78	561'133.80	639'429.28
1012.01	Steuerrestanzen Gemeinde	516'198.40	629'026.88	516'198.40	629'026.88
1012.05	Steuerrestanzen Juristische Personen	29'900.90	25'436.90	44'935.40	10'402.40
1015	Andere Debitoren	114'655.05	447'187.55	474'403.96	87'438.64
1015.01	Debitoren Kehrrecht	2'711.10	57'237.40	60'178.50	-230.00
1015.02	Debitoren Wasser/Abwasser	100'111.40	208'141.50	227'718.15	80'534.75
1015.03	Debitoren Wahl- und Stimmbussen	146.30	3'311.00	3'408.30	49.00
1015.04	Debitor Hundesteuer	0.00	13'150.00	13'150.00	0.00
1015.05	Diverse Debitoren	11'575.00	147'868.35	152'463.50	6'979.85
1015.10	Verrrechnungssteuer	111.25	105.00	111.21	105.04
1015.12	Vorsteuer LR Kanalisation und Abwasser	0.00	4'053.00	4'053.00	0.00
1015.16	Vorsteuer Wasser LR	0.00	6'341.50	6'341.50	0.00
1015.17	Vorsteuer Wasser IR	0.00	6'979.80	6'979.80	0.00
102	Anlagen	128'163.67	2'760.60		130'924.27
1021	Aktien und Anteilpapiere	27'000.00			27'000.00
1021.10	Anteilscheine Alterswohnungen Hallau	27'000.00			27'000.00
1023	Liegenschaften	101'163.67	2'760.60		103'924.27
1023.01	Grundstücke	101'163.67			101'163.67
1023.02	Grundstück GB Nr. 453 Trasadingen (428 m2 à 6.45 Fr.)	0.00	2'760.60		2'760.60
103	Transitorische Aktiven	242'632.39	298'440.62	242'632.39	298'440.62
1039	Übrige Transitorische Aktiven	242'632.39	298'440.62	242'632.39	298'440.62
1039.00	Transitorische Aktiven	242'632.39	298'440.62	242'632.39	298'440.62
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'733'461.40	294'447.75	688'807.75	1'339'101.40
114	Sachgüter	1'733'461.40	294'447.75	688'807.75	1'339'101.40
1141	Tiefbauten	1'591'961.40	242'697.65	548'057.65	1'286'601.40
1141.01	Sportplatz	15'000.00		15'000.00	0.00
1141.02	Strasse	654'200.00	105'866.25	470'266.25	289'800.00
1141.10	Kanalisation	137'000.00		14'000.00	123'000.00
1141.15	Kläranlage	340'160.00		20'160.00	320'000.00
1141.20	Wasser	445'600.00	136'831.40	28'631.40	553'800.00
1141.30	Kiesgrube	1.40			1.40



Einwohnergemeinde Trasadingen **Bestandesrechnung**

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2017	Veränderungen		Bestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
1143	Hochbauten	89'000.00	51'750.10	140'750.10	
1143.01	Kirche	18'000.00		18'000.00	0.00
1143.02	Schulhaus	54'000.00		54'000.00	0.00
1143.04	Feuerwehrmagazin / Friedhofgebäude	10'000.00		10'000.00	0.00
1143.06	Krone	7'000.00		7'000.00	0.00
1143.08	Pausenplatzsanierung	0.00	51'750.10	51'750.10	0.00
1145	Waldungen	52'500.00			52'500.00
1145.01	Waldungen	52'500.00			52'500.00



Einwohnergemeinde Trasadingen Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2017	Veränderungen		Bestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	3'290'694.49	3'220'023.29	3'081'762.50	3'428'955.28
20	FREMDKAPITAL	1'765'247.40	3'100'316.16	2'978'730.27	1'886'833.29
200	Laufende Verpflichtungen	645'454.95	2'559'336.71	2'459'177.37	745'614.29
2000	Kreditoren	645'454.95	2'559'336.71	2'459'177.37	745'614.29
2000.00	Kreditoren Gemeinde	255'910.25	2'057'183.67	2'029'921.92	283'172.00
2000.01	Abrechnungskonto AHV / ALV / IV / EO / FAK	0.00	27'025.35	27'025.35	0.00
2000.09	Schuld gegenüber Steuerpflichtigen	389'544.70	438'248.89	389'544.70	438'248.89
2000.11	Mehrwertsteuer Kanalisation und Abwasser	0.00	8'897.45	8'897.45	0.00
2000.16	Mehrwertsteuer Wasser	0.00	2'544.45	2'544.45	0.00
2000.20	Kreditoren Juristische Personen	0.00	25'436.90	1'243.50	24'193.40
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'050'000.00	500'000.00	450'000.00	1'100'000.00
2021	Schuldscheine	1'050'000.00	500'000.00	450'000.00	1'100'000.00
2021.03	Darlehen BS Bank Hallau Nr. 18 6.032.689.01 Laufzeit: 12.11-12.21	100'000.00			100'000.00
2021.04	Darlehen BS Bank Hallau Nr. 23.447.028.140.0 Laufzeit: 4.14-3.17	200'000.00		200'000.00	0.00
2021.05	Darlehen BS Bank Hallau Nr. 23.447.028.512.0	250'000.00		250'000.00	0.00
2021.06	Darlehen SUVA Nr. 40002254 Laufzeit 10.16-10.19	500'000.00			500'000.00
2021.07	Darlehen SUVA Nr. 40002451 Laufzeit 10.4.17-10.04.21 zu 0.25%	0.00	500'000.00		500'000.00
204	Rückstellungen		23'000.00		23'000.00
2040	Laufende Rechnungen		23'000.00		23'000.00
2040.00	Rückstellungen laufende Rechnung	0.00	23'000.00		23'000.00
205	Transitorische Passiven	69'792.45	17'979.45	69'552.90	18'219.00
2059	Übrige transitorische Passiven	69'792.45	17'979.45	69'552.90	18'219.00
2059.01	Übrige transitorische Passiven	69'792.45	17'979.45	69'552.90	18'219.00
28	SPEZIALFINANZIERUNG	532'008.14	76'196.85	103'032.23	505'172.76
280	SPEZIALFINANZIERUNG	532'008.14	76'196.85	103'032.23	505'172.76
2800	SPEZIALFINANZIERUNG	532'008.14	76'196.85	103'032.23	505'172.76
2800.00	Schulden gegenüber Spezialfinanzierungen	532'008.14	76'196.85	103'032.23	505'172.76
29	EIGENKAPITAL	993'438.95	43'510.28		1'036'949.23
290	Eigenkapital	993'438.95	43'510.28		1'036'949.23
2900	Kapital	993'438.95	43'510.28		1'036'949.23
2900.00	Kapital	993'438.95	43'510.28		1'036'949.23

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE TRASADINGEN

Bericht der Rechnungsprüfungs-
kommission Trasadingen an die
Gemeindeversammlung Trasadingen
über die Prüfung der
Jahresrechnung 2017

8. April 2018

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung und Spezialfinanzierungen) der Gemeinde Trasadingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

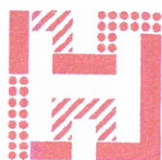
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung mit einem Eigenkapital von CHF 1'036'949.23 und einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 43'510.28 den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der
Gemeinde Trasadingen

Urs Heierle

Philipp Rüeger



Trasadingen, 27. Juni 2017

T-0128

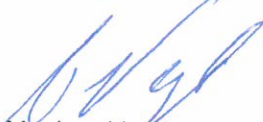
Trasadingen, Sanierung Hofzufahrt Berghof

BAUABRECHNUNG STRASSENBAU

Nr.	Rechnungssteller	Datum	Art	Brutto inkl. MWST	Total
1	Projekt und Bauleitung				47'041.20
	Flükiger Partner AG	15.07.14	1. Teilrechnung	2'923.40	37'069.90
		01.06.15	2. Teilrechnung	9'797.00	
		09.02.16	3. Teilrechnung	10'860.85	
		27.03.17	Mehraufwand Ausmass	6'757.50	
	Holenstein Ingenieure AG	xx.03.17	Schlussrechnung	6'731.15	
	Dr. A. J. Zingg	11.12.15	Rechnung		3'653.30
	Bachema AG	04.11.15	Rechnung		280.80
	ViaTec AG	07.10.14	Rechnung	4'579.20	6'037.20
		30.11.15	Rechnung	1'069.20	
		08.12.15	Rechnung	388.80	
2	Landerwerb, Vermessung, Entschädigungen				8'934.35
	Holenstein Ingenieure AG	19.12.16	Absteckung Grenzpunkte		1'501.05
	Kanton Schaffhausen	24.10.16	Rekonstruktion		7'433.30
3	Baukosten				345'000.00
	WISTRAG	10.03.16	1. Akonto	206'705.50	345'000.00
		21.07.16	2. Akonto	45'916.90	
		10.03.17	Schlussrechnung	92'377.60	
Gesamtkosten inkl. MWST					400'975.55

4	Spezifische Kosten	Länge in m'	Fläche	Kosten pro m'	Kosten pro m ²
4.1	Bauarbeiten	1480	5920	233.00	58.00
4.2	Gesamtkosten	1480	5920	271.00	68.00
5	Kostenvergleich				50'975.55
5.1	Kostenvoranschlag vom 10.06.15				350'000.00
5.2	Bauabrechnung vom 27.06.17				400'975.55
6	Begründungen zu Kostenabweichungen				50'500.00
	- Untersuchungen und Entsorgung von belastetenm Aushubmaterial				17'500.00
	- Mehraufwand Bauleitung für Kontrolle Ausmass Unternehmung				8'000.00
	- Mehrforderungen Unternehmung				25'000.00

Die Bauleitung:



Markus Vogt



Frank Muggli



Trasadingen, 10. November 2016

T-0094

Trasadingen, Hofzufahrt Talhof

BAUABRECHNUNG STRASSE

Nr.	Rechnungssteller	Datum	Art	Brutto inkl. MWST		Total
1	Projekt und Bauleitung					8'977.80
	Flükiger Partner AG, Diessenhofen		Rechnung	8'977.80	8'977.80	
2	Landerwerb, Vermessung, Entschädigungen					-
3	Baukosten					216'273.70
	Implenia Schweiz AG, Schaffhausen	04.12.15	1. Teilrechnung	80'438.40	216'273.70	
		30.03.16	2. Teilrechnung	80'438.40		
		28.06.16	3. Teilrechnung	30'164.40		
		03.11.16	Schlussrechnung	25'232.50		
Gesamtkosten inkl. MWST						225'251.50
4	Spezifische Kosten		Länge in m'	Fläche	Kosten pro m'	Kosten pro m ²
4.1	Bauarbeiten		470	1350	460.00	160.00
4.2	Gesamtkosten		470	1350	479.00	167.00
5	Kostenvergleich					251.50
5.1	Budget Kredit genehmigt					225'000.00
5.2	Bauabrechnung vom 10.11.16					225'251.50

Kanton Schaffhausen
Landwirtschaftsamt

Schulhaus Charlottenfels, Postfach
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.sh.ch

T +41 52 674 05 26 / 30
F +41 52 672 86 32
wendelin.hinder@ktsh.ch
irene.alder@ktsh.ch



Landwirtschaftsamt

Einwohnergemeinde Trasadingen
Herr Werner Haas
Gemeindepräsident
Dorfstrasse 23
8219 Trasadingen

Neuhausen, 13. Februar 2018

Sanierung Berg- und Talhofstrasse / Unwettersanierung

Sehr geehrter Herr Haas

Die Schlusszahlungen des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW betreffend Sanierungsprojekt Berg- und Talhofstrasse sowie Unwetterschäden / Wiederherstellung sind nun eingetroffen. Bei Ihren eingereichten Wiederinstandstellungskosten hat das BLW die Verpflegungskosten im Betrage von Fr. 884.-- nicht als beitragsberechtigt zugelassen. Deshalb reduzieren sich die beitragsberechtigten Kosten in diesem Projekt von Fr. 208'878.-- auf Fr. 207'994.-- und damit auch der darauf basierende Kantonsbeitrag (von Fr. 40'606.-- auf Fr. 40'434.--).

Wir haben die Finanzverwaltung des Kantons Schaffhausen heute angewiesen, folgende Schlusszahlungen auszuführen:

Unwettersanierung

Bundesbeitrag im Betrage von	Fr. 56'158.--
Kantonsbeitrag im Betrage von	Fr. 40'434.--

Sanierung Berg-/Talhofstrasse

Bundesbeitrag im Betrage von	Fr. 39'655.--
Kantonsbeitrag im Betrage von	Fr. 28'370.-- (wurde bereits Ende Januar 2018 überwiesen)

Weitere Teilzahlung im Sanierungsprojekt Berg-/Talhofstrasse wurden der Gemeinde Trasadingen im November 2016 (Bund Fr. 116'000.-- / Kanton Fr. 83'700.--) überwiesen. Mit diesen Auszahlungen sind die beiden Projekte für uns abgeschlossen.

Freundliche Grüsse

Landwirtschaftsamt Schaffhausen

Irene Alder

zK. Kopie der Schlusszahlung des BLW

Sanierung Schleipfistrasse 2018

Die Schleipfistrasse ist in verschiedenen Abschnitten in einem sehr desolaten Zustand. Daher ist das Ziel, diese zu sanieren. Dabei werden zwei unterschiedliche Varianten in Betracht gezogen: die «kurze» und die «lange» Variante. Zurzeit ist geplant, die «lange» Variante zu sanieren. Die Begründung für die «lange» Variante ist unter anderem die Befahrbarkeit mit schweren Fahrzeugen und vor allem aber die mögliche Subventionszulage des Landwirtschaftsamtes von Kanton und Bund.

Es muss wieder sichergestellt werden, dass das Wasser über die Strasse hinweg in die vorhandenen Gräben läuft und nicht die Strasse hinunter wie bei einem Kanal. Die Strasse wird dabei keine Einschränkungen in Bezug auf das Fahrzeuggesamtgewicht oder die Fahrzeuggrösse erfahren. Sie wird für alle gängigen Fahrzeuge befahrbar bleiben.

Die Strasse soll mit dem Coldmix Kaltrecyclingverfahren saniert werden. Dieses Verfahren wurde speziell entwickelt, um den in der sanierungsbedürftigen Strasse vorhandenen Baustoff wiederzuverwenden. Es ist möglich, dieses Verfahren auch bei kalter Witterung und Nässe durchzuführen.

Es sind zurzeit Abklärungen im Gange, ob der Baugrund dazu geeignet ist, insbesondere wegen der Grösse der Steine, die damals im Strassenkoffer verbaut wurden. Erst nach diesen Abklärungen kann das Projekt öffentlich ausgeschrieben werden. Danach folgt die Eingabe an den Kanton- und das Bundesamt für Landwirtschaft zur Subventionsanfrage.

Die kurze Variante wird selbstverständlich auch in Stand gestellt.

Frühester Baubeginn wird sein, wenn die letzten Trauben sprich, der Eiswein, gelesen sind.

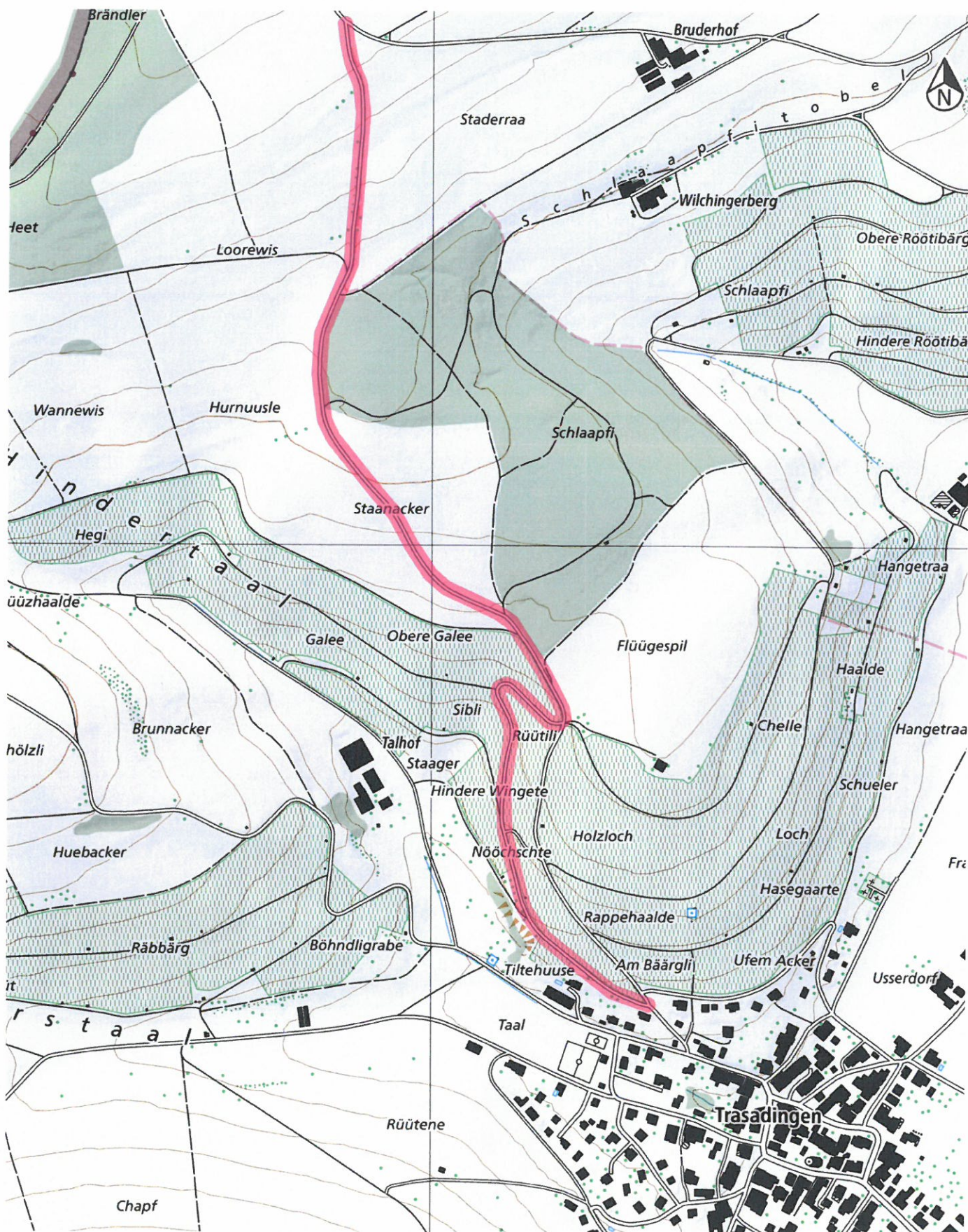
Strassenreferent

André Christe

Trasadingen

Schleipfistrasse

Übersicht



**Holenstein
Ingenieure**

Holenstein Ingenieure AG www.h-ing.ch trasadingen@h-ing.ch
 Undergass 11 8219 Trasadingen 052 682 29 90

25172-103
 mp 24.04.2018

Wasserversorgung Trasadingen

Mit heutigem Projektstand ist die Wasserversorgung Trasadingen physisch mit dem Grundwasserpumpwerk Wolfgalden (GWPW) verbunden. Die Druckprüfungen am bestehenden Leitungsnetz zeigten jedoch, dass unser Netz ohne umfassende Sanierungsmassnahmen einer Druckerhöhung nicht standhält. Die Umstellung auf den massiv höheren Druck muss deshalb gezielt und kontrolliert und über einen längeren Zeitraum erfolgen, um einer Kettenreaktion mit einem totalen Kollaps der Versorgung vorzubeugen.

Die Versorgungssicherheit des neuen Systems muss generell, aber auch zum Zeitpunkt der verschiedenen Umstellungsetappen, gewährleistet sein.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Arbeiten im Moment zu unterbrechen, um das weitere Vorgehen kritisch zu prüfen.

Mit Unterstützung der Firma QSW-Ingenieure, welche auch den Wasserwirtschaftsplan des Kantons Schaffhausen erarbeitet hat, soll das Projekt zum heutigen Stand und die weitere Umsetzung geprüft und optimiert werden.

An erster Stelle steht dem Gemeinderat und der Wasserversorgung Trasadingen, dass das Projekt die optimale Lösung zur Sicherstellung von bestem und immer ausreichendem Trinkwasser für die Bevölkerung bietet.

Wasserreferent

Hans-Werner Külling

Neuer stellvertretender Bestattungsbeamter

Lange Zeit war die Stelle des stellvertretenden Bestattungsbeamten vakant. In Notfällen übernahm der Bestattungsreferent diese Aufgabe.

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich Matthias Brechbühl bereit erklärt hat, diese Funktion per sofort zu übernehmen.

Mit Beschluss vom 27. März 2018 hat der Gemeinderat Matthias Brechbühl einstimmig als stellvertretenden Bestattungsbeamten gewählt.

Rücktritt von Philipp Rüeger als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Aus gesundheitlichen Gründen kann Philipp Rüeger sein Amt als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission nicht mehr ausüben und hat per sofort seinen Rücktritt eingereicht.

Das Wahl-Komitee der Parteien SVP und FDP ist auf der Suche nach einem adäquaten Ersatz.

Auf diesem Weg möchten wir Herrn Philipp Rüeger für seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit danken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Gemeinderat

INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Wasserversorgung Trasadingen
Gemeindeverwaltung
Dorfstr. 23
8219 Trasadingen

Schaffhausen, 4. April 2018

Peter Wäspi
T +41 52 632 75 40 direkt
peter.waespi@ktsh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 18-0648

Probenahme

Probenahmeort: (10235) Wasserversorgung Trasadingen
Probenahmedatum: 26. März 2018
Grund/Auftraggeber: Selbstkontrolle

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
I1918	Netzwasser	NW Talhof oZR	7.0
I1919	Netzwasser	NW Pouletmaststall Soll 123 NZ	8.5

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	I1918	I1919
amK, 30 °C	CFU/mL	300	12	9
E. coli	CFU/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

 nicht gute Praxis  nicht konform

HW: Höchstwert

Beurteilung

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die Proben in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Probe I1918 NW Talhof oZR:
Die mikrobiologische Qualität war sehr gut.

Probe I1919 NW Pouletmaststall Soll 123 NZ:
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

EINGEGANGEN 26. Feb. 2018

Regionaler Naturpark Schaffhausen, Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen

Gemeinde Trasadingen
Werner Haas, Gemeindepräsident
Dorfstrasse 23
8219 Trasadingen

Wilchingen, 22. Februar 2018

Innovative Projekte für den Regionalen Naturpark Schaffhausen gesucht

Lieber Werner

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist Anfang des Jahres erfolgreich in die zehnjährige Betriebsphase gestartet. Momentan werden rund 60 Projekte umgesetzt. Grundlage dazu bilden die Charta und der Managementplan, welche Ende 2016 von den Gemeindeversammlungen genehmigt wurden, sowie das Finanzhilfegesuch 2016 - 2019 mit der entsprechenden Leistungsvereinbarung zwischen Bund, Kanton Schaffhausen und dem Regionalen Naturpark.

Im 2018 erarbeitet die Geschäftsstelle des Regionalen Naturparks das «Finanzhilfegesuch 2020 - 2023». Darin werden die Projekte, deren operative Umsetzung, die Finanzierung und der Nutzen für die Region definiert und gegenüber dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) aufgezeigt. Die eingereichten Projekte werden durch den Bund schweizweit miteinander verglichen – je besser deren Qualität ist, umso mehr Finanzmittel werden an den Naturpark Schaffhausen fliessen.

Die fünfzehn Mitgliedsgemeinden des Naturparks sind bei der Projektentwicklung für die nächste Vierjahresperiode die wichtigsten Akteure. Sie bestimmen über Projekte und deren Ausrichtung, wobei in den einzelnen Gemeinden ein möglichst grosser Nutzen entstehen soll.

Alle Parkgemeinden sind nun eingeladen, innovative und neue Projektideen, welche in den Jahren 2020 - 23 umgesetzt werden sollen, formlos bei der Geschäftsstelle des Regionalen Naturparks Schaffhausen einzureichen.

Die Projekte müssen den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, natur- und kulturnaher Tourismus, Natur, Landschaft, Bildung und Kultur zugeordnet sein und folgenden Zielen der Charta entsprechen:

- Erhaltung und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft, insbesondere der traditionellen Kulturlandschaft und der Biodiversität.
- Förderung der regionalen Wertschöpfung in Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft sowie des natur- und kulturnahen Tourismus. Die nachhaltige regionale Wirtschaftsentwicklung soll durch konkrete Projekte gestärkt und ihr Fortkommen favorisiert werden.
- Stärkung einer regionalen Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien.
- Sensibilisierung für die Belange von Natur und Kultur - insbesondere der regionalen Traditionen und Charakteristiken - als tragende Basis für Wirtschaft und Gesellschaft.

- Förderung der Umweltbildung als Modellregion im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE.
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Akteuren inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Optimal ist, wenn die Projekte gemeinde- und/oder grenzüberschreitend realisiert werden können. Ausgeschlossen sind Infrastrukturprojekte und Projekte ausserhalb des Naturpark-Perimeters, da diese durch den Naturpark nicht unterstützt werden dürfen.

Wir bitten dich, uns eure **Projektideen bis spätestens am 18. Mai 2018** formlos per Telefon unter +41 52 533 27 07, direkt auf unserer Geschäftsstelle an der Hauptstrasse 50 in Wilchingen, per Post oder E-Mail an christoph.mueller@naturpark-schaffhausen.ch einzureichen.

Bei Fragen und für Unterstützung bei der Projektentwicklung stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf deine Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

Regionaler Naturpark Schaffhausen



Hans Rudolf Meier
Präsident



Christoph Müller
Geschäftsführer

Zurückschneiden von Pflanzen entlang von Verkehrswegen

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer auf Gemarkung, werden hiermit gestützt auf Art. 25 des Strassengesetzes und Art. 15 der Strassenverordnung aufgefordert, ihre Pflanzungen auf grenzüberschreitende Bäume, Sträucher und Hecken hin zu kontrollieren.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen Pflanzen entlang von Strassen zumindest bis auf die Höhe von 4.50 m, solche entlang von Trottoirs bis auf die Höhe von 2.50 m auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Die notwendigen Rückschnitte sind bis spätestens **30. Juni 2018** vorzunehmen. Bei säumigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern gelangt das kostenpflichtige Verfahren über die Ersatzvornahme zur Anwendung.

Strassenreferent
André Christe



Wir sammeln

ALTPAPIER

am **Freitag, 18. Mai 2018**

ab 10.00 Uhr

*Papierbündel bitte **nicht zu dick** und **gut verschnürt**
bereitlegen*

KARTON

Von **9.30 – 11.30 Uhr**

*können Sie Ihren Karton **vor der Mehrzweckhalle**
abgeben.*

Der Erlös kommt in unsere Reise- und Lagerkasse.

Vielen Dank

Martin Rüger mit den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse

Liebe Traadingerinnen und Traadinger
Gerne geben wir folgende Daten bekannt:

So	25.03.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	15.04.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	22.04.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
Di	01.05.18	Obligatorische Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
Mo	21.05.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
01./09./10.06.18 Eidg. Feldschiessen in Hallau (Organisator SV Trasadingen)				
So	03.06.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	17.06.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	19.08.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	26.08.18	Obligatorische Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	23.09.18	Freiwillige Übung	9.00-11.30 h	Schiessstand Hallau
So	04.11.18	Endschiessen SV Trasadingen		Schiessstand Hallau

-An den obligatorischen Übungen haben Pflichtschützen die Gelegenheit, das Obligatorische Bundesprogramm zu schießen.

-Zum grössten Schützenfest der Welt, dem Eidgenössischen Feldschiessen ist jedermann/frau herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Feldschiessen wird dieses Jahr von uns Traadingern durchgeführt.

Darum würden wir uns ganz besonders über viele Teilnehmer aus unserer Gemeinde freuen! Versucht es, macht mit!

Neugierig geworden? Dann schau doch mal an einer freiwilligen Übung vorbei oder besuch uns am traditionellen Endschiessen, wo die Schützenfamilie an einem gemütlichen Sonntagnachmittag die Schützensaison ausklingen lässt.

An allen oben genannten Anlässen stehen Sportgeräte bereit und eine kompetente Betreuung ist für uns selbstverständlich.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung oder besuch uns unter www.sv-trasadingen.ch

Mit Schützengruss
Anita Brechbühl
Präsidentin SV Trasadingen



Jahresprogramm 2018

Freitag 2. März Generalversammlung

Mittwoch 28. März Eierfärben für das Osternest

7. April Kletterpark

Samstag 19. bis Sonntag 20. Mai Pfingstwanderung

13. Juni Traumfänger basteln bei Kälin in Thayngen

Samstag 18. August Grillplausch bei den Fässer

Herbstsonntag Samstag 8. bis Sonntag 9. September

Oktober Munot Besichtigung

Mittwoch 14. November Weihnachtsbasteln

Donnerstag 6. Dezember Samichlausfeier

Januar 2019 Bowling (Genaues Datum folgt)

Die Aktivitäten werden monatlich, mit detaillierten Angaben, beim Mehrzweckgebäude und beim Gemeindfenster ausgehängt



Advents- fenster

im Frühling??

Falls wir
genügend
Interessenten
bis Mitte
September
finden, werden
die beliebten
Fenster im
Dezember
wieder
erstrahlen.

Haben wir Landfrauen Ihr Interesse geweckt?

Gerne nehme ich Ihre Anmeldung & Datumwunsch (wenn noch verfügbar) entgegen.

patriciakuellling@bluewin.ch

~~~~~

## Mittwuchsträff für alli

**Der Begegnungsort** für jüngere und ältere  
im Chilestöckli mitten im Dorf - neben der Kirche  
**jeden Mittwoch 9.30 - 13.30 Uhr**  
**bis zu den Sommerferien**

**Sich** unbekümmert **treffen**, Kontakt knüpfen, miteinander plaudern,  
sich kennenlernen, etwas **trinken**, lachen, Erfahrungen austauschen...  
Frisches Brot einkaufen, hausgemachte Suppe, salzige oder süsse Dünne  
**essen** oder **einkaufen**.

**Kommen Sie, schauen Sie herein - alle sind herzlich willkommen!**

Ein Team von einsatzfreudigen Freiwilligen macht`s möglich!

~~~~~

Wir machen Sommerpause vom 11. Juli bis und mit 12.
September

~~~~~

## Schaffhauser Ferienpass 2018

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 7. Juli bis 12. August 2018 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2018), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattigen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Werbe-Flyer zur Verfügung gestellt. Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als ÖV-Ticket im Ferienpass-Gebiet, für die Schifffahrt Schaffhausen nach Stein am Rhein und zurück sowie für alle bis 12 Jahren als Eintritt in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

### Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben. Der Ferienpass kann über [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch) vom 30. Mai bis 24. Juni 22 Uhr gekauft werden.

### Verkaufsstart

Am 30. Mai um 14 Uhr findet im „Haus der Wirtschaft“ bei Schaffhauserland Tourismus, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Wir verlosen zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe.

Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 – [info@shferienpass.ch](mailto:info@shferienpass.ch)



## Veranstaltungskalender 2018 / 2019

| Datum               | Anlass                     | Organisator                     | Ort               |
|---------------------|----------------------------|---------------------------------|-------------------|
| <b>2018</b>         |                            |                                 |                   |
| <b>25. Mai</b>      | <b>Gemeindeversammlung</b> | <b>Politische Gemeinde</b>      | <b>MZG 20 Uhr</b> |
| 16./17. Juni        | Rebhüslifest               | Rebbaugenossenschaft            | In den Reben      |
| 1. August           | 1. August-Brunch           | Landfrauen                      | MZG               |
| 1. August           | Höhenfeuer                 | SVP                             | Schützenhaus      |
| 25.-27. August      | Chilbi                     | Rüediplatz und Dorfstrasse      | Kirchenstand      |
| 8./9. September     | Herbstsonntag              | Herbstsonntagskomitee           | Ganzes Dorf       |
| <b>16. November</b> | <b>Gemeindeversammlung</b> | <b>Politische Gemeinde</b>      | <b>MZG 20 Uhr</b> |
| 31. Dezember        | Silvester Apéro            | Politische Gemeinde             | Kronenkeller      |
| <b>2019</b>         |                            |                                 |                   |
| 24. Februar         | Kirchenbazar               | Kirchenstand                    | MZG               |
| 16. März            | Jahreskonzert              | Musikgemeinschaft Unterklettgau | MZG               |

Dieser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte geben Sie bereits feststehende Termine der Gemeindekanzlei laufend bekannt.

## **ZIVILSTANDSNACHRICHTEN**

Zivilstandsbewegungen vom 20. Oktober 2017 bis 22. April 2018 (nur Einwohner)

### **Geburten**

keine

### **Eheschliessungen**

am 7. April 2018

**Haas Jeannine** und **Davalos Gavia Luis**

### **Einbürgerungen**

keine

### **Todesfälle**

am 18. Dezember 2017

**Hauser Hedwig**, geb. 1929

am 23. Januar 2018

**Kasper Otto**, geb. 1927

am 21. Februar 2018

**Hanke Luzia**, geb. 1922

am 18. März 2018

**Zimmermann Kurt**, geb. 1944

## **Seniorenecke**

### **Wir gratulieren**

#### **Geburtstage im 3. Quartal 2018**

|               |                   |    |
|---------------|-------------------|----|
| 27. August    | Adelheid Lehmann  | 93 |
| 05. September | Marianne Zangger  | 87 |
| 20. September | Walter Rüedi      | 83 |
| 04. Juli      | Josef Lötscher    | 81 |
| 25. September | Kurt Haas         | 81 |
| 29. Juli      | Walter Diggelmann | 78 |
| 29. September | Pasquale Ragosta  | 78 |
| 12. September | Elisabeth Külling | 76 |

#### **Geburtstage im 4. Quartal 2018**

|              |                     |    |
|--------------|---------------------|----|
| 21. November | Anneliese Kasper    | 91 |
| 10. Oktober  | Heidi Egloff        | 87 |
| 28. Oktober  | Alex Russenberger   | 84 |
| 18. November | Rosmarie Zimmermann | 84 |
| 04. Dezember | Eva Zimmermann      | 84 |
| 01. Oktober  | Sigurt Jürg Topf    | 83 |
| 11. Oktober  | Karl Grüter         | 83 |
| 30. Oktober  | Liselotte Müller    | 82 |
| 14. Oktober  | Astrid Grüter       | 81 |
| 01. Dezember | Hanni Russenberger  | 79 |
| 16. Oktober  | Meta Richli         | 78 |
| 01. November | Willy Hauser        | 78 |
| 31. Oktober  | Kaspar Buchmann     | 77 |
| 21. Oktober  | Markus Hofner       | 75 |
| 18. Dezember | Ernst Tappolet      | 75 |